

Am 3. Februar: Prof. Dr. Fr. R. v. Höhnel: Ueber einige botanische Forschungsergebnisse der letzten Jahre.

Botanische Forschungsreisen.

G. Schweinfurth und Prof. O. Penzig sind von ihrer abysinischen Reise zurückgekehrt.

Die Herren J. Bornmüller und Sintenis sind von ihrer Reise zurückgekehrt. Sie haben im Laufe des Sommers die Insel Thasos botanisch durchforscht und den Athos sowie den thessalischen Olymp besucht.

Prof. E. Warming hat eine Forschungsreise nach Westindien und Venezuela angetreten.

Dr. Ed. Formánek unternahm in den diesjährigen Ferien eine wöchentliche Reise nach Serbien und Macedonien, botanisirte bei Paraćin in Serbien, Ūsküb, Veneziani-Gradsko, Demirkapu und Bitolia-Monastir in Macedonien, bestieg die Baba- und Juor planina in Serbien, den Peristeri und die Bratućina planina in Macedonien.

Personal-Nachrichten.

Dr. Arthur Meyer ist zum ord. Professor der Botanik an der Universität Marburg ernannt worden.

Dr. G. Kohl, Privatdocent an der Universität in Marburg, ist zum a. o. Professor daselbst ernannt worden.

Dr. J. Felix ist zum a. o. Professor an der Universität Leipzig ernannt worden.

Prof. Dr. A. Reyer in Graz, bekannt als eifriger Bryologe, ist am 8. November d. J. gestorben.

Prof. Dr. H. Hoffmann in Giessen ist im Monate November im Alter von 72 Jahren gestorben.

Am 24. October d. J. ist in Wien der Hofgärtner Aug. Döring im 73. Lebensjahre gestorben.

Am 7. October d. J. starb in Ealing der englische Botaniker P. W. F. Myles.

Am 13. September starb in hohem Alter der Custos am königlichen botanischen Museum in Berlin F. C. Dietrich. Derselbe war 1805 in Danzig geboren, wurde Apotheker und war als solcher in Preussen und am Rhein thätig; von 1841 bis 1856 leitete er eigene Apotheken, zuerst in Perl (Kr. Saarburg), dann in Trier. Er durchforschte eifrig die Floren von Trier und Kreuznach und sandte von dort seltene Pflanzen an seinen Bruder Albert in Berlin,

die dieser in seinem grossen Werke „Flora Regni Borussici“ abbildete und beschrieb. Nach dem Tode seines Bruders wurde er 1856 Assistent, später (1875) dritter Custos am königlichen Herbarium zu Berlin. Mit grosser Pflichttreue hat er dieses Amt noch bis wenige Tage vor seinem Hinscheiden verwaltet, und Jeder, der einmal die Herbarsammlung benutzt hat, wird sich des freundlichen und gefälligen alten Herrn gern erinnern. Magnus.

H. Lévillé und A. Sada in Pondichéry haben eine neue botanische Zeitschrift unter dem Titel „Le monde des plantes, Revue mensuelle de Botanique“ gegründet. Verlag von Monnoyer in Mans (Sardinien).

Notizen.

Die „Natur“ brachte in einer ihrer letzten Nummern eine höchst betübende Nachricht über den bekannten Biologen Dr. Fritz Müller. Derselbe bekleidet seit 40 Jahren die Stelle eines „naturalista viajante“ in Blumenau in Brasilien. Was er in dieser Eigenschaft für die Wissenschaft leistete, ist bekannt, er hat sich aber auch ausserdem um das seiner Leitung anvertraute Institut die grössten Verdienste erworben. In Folge einer ganz geringfügigen Meinungsdivergenz wurde nun der greise Gelehrte plötzlich von der brasilianischen Regierung seines Amtes enthoben, und zwar geschah dies in der rücksichtslosesten Form. Ein trauriges Zeichen für den Culturzustand eines Staates, wenn er seine hervorragenden Männer so ehrt! Dr. Karl Müller (Halle), der verdienstvolle Redacteur der „Natur“, veröffentlicht nun in einer der letzten Nummern einen Aufruf zur Betheiligung an einer Sammlung für ein Ehrengeschenk, das F. Müller gelegentlich seines 70. Geburtstages überreicht werden und das ihm in seinen alten Tagen eine materielle Sicherstellung bieten soll. Ueberdies hat sich ein Comité gebildet, das die Zusammenstellung eines Albums deutscher Botaniker als Ehrengabe plant. Den Aufruf dieses Comité's bringt die nächste Nummer.

Wo hat Hoppe sein *Sedum Carinthiacum* aufgestellt? Um freundliche Auskunft bittet
Wohlfarth, Weissensee-Berlin.

Inhalt der December-Nummer. Velenovský Dr. J. Nachträge zur „Flora bulgarica“, S. 397. — Rechingen Karl. Beitrag zur Kenntniss der Gattung *Rumex*. S. 400. — Freyn J. *Plantae novae Orientales*. S. 404. — Halácsy Dr. E. v. Beiträge zur Flora der Balkanhalbinsel. S. 408. — Sabransky Dr. H. Weitere Beiträge zur Brombeerenflora der Kleinen Karpathen. S. 409. — Litteratur-Uebersicht. S. 413. — Flora von Oesterreich-Ungarn: Borbás V. v. West-, Nord- und Mittel-Ungarn. S. 421. Simonkai Dr. L. Ost-Ungarn. S. 424. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 427. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc. S. 429. — Botanische Forschungsreisen. S. 431. — Personal-Nachrichten. S. 431. — Notizen. S. 432.

Adresse der Redaction: Dr. R. v. Wettstein, Wien, III/3, Rennweg 14.

Adresse der Administration: Dr. A. Skofitz, Wien, IV., Heugasse 48.

Die Oesterreichische botanische Zeitschrift erscheint am Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit 8 fl. öst. W. ganzjährig, oder mit 4 fl. öst. W. halbjährig.

Inserate die ganze Petitzeile 15 kr. öst. W.

Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind blos bei der Administration (IV. Bez., Heugasse 48) zu pränumeriren.

Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumeration C. Gerold's Sohn in Wien, sowie alle übrigen Buchhandlungen.

Verlag von C. Gerold's Sohn.

C. Ueteneuter'sche Buchdruckerei (M. Salzer) in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [041](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 431-432](#)